

# Sektionsberichte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **73=93 (1927)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sektionsberichte.

**Offiziers-Gesellschaft Basel-Stadt.** *Jahresbericht 1926/27.* Die Tätigkeit im verflassenen Berichtsjahr beschränkte sich neben der Abhaltung von 2 Reitkursen auf die Veranstaltung von 10 Vorträgen. Hiebei mag hervorgehoben werden ein Zyklus von 4 Vorträgen über: „Die deutsch-russischen Kämpfe in Ostpreußen 1914 bis zur Schlacht an den Masurischen Seen,“ die von Mitgliedern der Gesellschaft gehalten wurden und den Zweck verfolgten, das Interesse der Mitglieder an kriegsgeschichtlichen Studien neu zu beleben. Der gute Besuch dieser Vorträge scheint darauf hinzuweisen, daß sie ihren Zweck erfüllten. Weitere Vorträge hielten: Oberstkörpskommandant Bridler: „Die Manöver der 3. und 4. Division 1926.“ Oberst Züblin: „Der heutige Stand der Abrüstungsfrage.“ Hauptmann Gustav Däniker: „Die Technik der Kampfwagen und die Kampfwagenabwehr.“ Oberstlt. Szente, Hall i/Tirol: „Führung und Gefecht im Hochgebirge.“ Oberstlt. Grasset, Paris: „Verdun.“ Endlich sei erwähnt das als Einleitung zu einem Diskussionsabend von Oberst Knapp, Basel, gehaltene Referat: „Gedanken über die jetzige und eine bessere Ausbildung unserer Armee.“

Für das Jahr 1927/28 wurde der *Vorstand* bestellt wie folgt: Präsident: Inf.Major F. Lüßy; Statthalter: Inf.Hptm. W. Bohny; Schreiber: Inf.Oberlt. H. Gander; Kassier: Art.Lt. U. Iselin; Archivar: Genie-Major Ed. VonderMühl; Beisitzer: Inf.Major Ed. Zahn, Inf.Hptm. H. De Bary, Inf.Hptm. N. Bischoff, Inf.Oberlt. R. Perzy, Kav.Oberlt. J. J. Plattner; als Vertreter im Arbeitsauschuß der Schweizerischen Offiziersgesellschaft wurde bestätigt Inf.Major F. Lüßy.

**Offiziersverein Burgdorf.** *Jahresbericht pro 1926/27.* Es fanden folgende Vorträge statt: Oberstlt. Bircher, Kdt. I.R. 24: „Das Gefecht bei Ethe-Virton.“ Oberstlt. von Kajaba: „Die höchsten Stellungen im Weltkrieg.“ Major i. Gst. von Stürler: „Ein Besuch bei der deutschen Reichswehr.“ Major Kleinert, Kdt. Füs.Bat. 64: „Die Herbstübungen 1926 der 3. Division.“ Major Girardin, Kdt. Geb.I. Bat. 40: „Der Nachrichtendienst bei der 3. roten Division während der Herbstmanöver 1926.“ Oberstlt. Zollinger, Kdt. Geb.I.R. 18: „Der Angriff der Division Lecourbe auf den Gotthard und das Gefecht an der Grimsel vom 14. August 1799.“

Pistolenschießübungen wurden drei veranstaltet.

An einem sechswöchigen Winterreitkurs unter der bewährten Leitung unserer Kavalleristen nahmen 20 Vereinsmitglieder teil.

Der Verein zählt heute 89 Mitglieder.

**Rheintalischer Offiziersverein.** Mit verflassenem Monat hat diese Sektion ihr Winterprogramm zu Ende geführt. Es wurden im ganzen 4 Versammlungen mit 3 Vorträgen abgehalten, wovon 2 gemeinsam mit dem Unteroffiziersverein Rheintal.

Für den Sommer 1927 sind ein Reitkurs und Pistolen-Schießübungen vorgesehen.

Der Vorstand der Sektion besteht gegenwärtig aus den Herren Major *Gschwend*, Berneck, als Präsident; Oblt. *Ackermann*, Au, Kassier, und Oblt. *Blank*, Heerbrugg, Aktuar.

---

## Herzog-Stiftung.

Die Verwaltungskommission dieser Stiftung bringt in Erinnerung, daß die Zinsen des bestehenden Fonds in erster Linie der freiwilligen Tätigkeit des Artillerie-Offizierskorps zugute kommen und hauptsächlich zu folgenden Zwecken Verwendung finden sollen:

a) Beiträge an Reisespesen zur Besichtigung von fremdländischen Armeen, Manövern, militärischen Etablissements, etc.